FW FREIE WÄHLER

Heftrich

sachbezogen - unabhängig - bürgernah

Erhard Walter berichtet zum Thema:

Konstituierende Sitzung des Ortsbeirat

Idstein Heftrich, 21.04.2016

Bereits vor der Sitzung kam es zu leichter Hektik, da die Vertreterin der Presse für das Foto des neuen Ortsbeirates bereits um 19 Uhr vor Ort war. Da sie unter Zeitdruck stand sollte das Foto noch vor der Sitzung gemacht werden, allerdings mit dem Problem, das sich die Mitglieder so zu platzieren haben, wie gewählt wird. *(Feste Vorgabe der Zeitung!)* Nun war ein kleines Problem da, denn es gab ja wie man wußte mehrere Möglichkeiten. Dem Problem habe ich Abhilfe geschaffen, in dem ich vorschlug, sich so zu stellen, wie CDU und SPD vorher in einem gemeinsamen Deal abgesprochen haben, und somit allen der Wahlausgang bekannt war. Dankend wurde der Vorschlag angenommen. Das Foto wurde gemacht und es brauchten keine Korrekturen erfolgen.

Die OVin begrüßte sodann alle anwesenden BesucherINNEN *(ca. 40)* und bittete im Rahmen der Bürgerfragestunde um Wortmeldungen. Das Hauptthema war Baugebiet Am Apfelgarten/Einheimischenmodell. Die Antworten waren für die anwesenden Interessenten wenig aufschlussreich, da sich in der Angelegenheit nichts Neues ergeben hat.

Nach der Bürgerfragestunde eröffnete die OVin die Sitzung 001/2016. Sie begrüßte die anwesenden Ortsbeiratsmitglieder Herrn Andreas Demmer, Herrn Erhard Walter, Herrn Helmut Urban, Herrn Horst Jeckel, Herrn Jannis Kempf, Herrn Winfried Urban und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

Weiterhin begrüßte sie folgende Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung: Herrn Dr. Rainer Dambeck, Herrn Volker Nies und Herrn Peter Piaskowski

Da es keine Einwände von den Ortsbeiratsmitglieder der abgelaufenen Wahlperiode gegen die letzte Niederschrift gab, konnte mit dem Punkt Verabschiedung der ausgeschiedenen Mitglieder des Ortsbeirates fortgefahren werden.
Die OVin überreichte die Abschieds-/Dankesurkunde mit jeweils einem Präsent an Herrn Karlheinz Reus, Herrn Werner Schuierer und Herrn Thomas Pokoyski. Herrn Erwin Brandler, der entschuldigt fehlte wird dies nachgereicht.

Für die anstehenden Neuwahlen übergab die OVin an das an Alter älteste Mitglied des OBR, Herrn Helmut Urban, der mit der Wahlleitung beauftragt wurde.

Herr Helmut Urban wurde bevor er die Wahlgänge eröffnen konnte von Herrn Andreas Demmer gefragt, ob es möglich wäre, mir vor der Wahl noch Fragen zu stellen. Herr Urban fragte mich, ob ich gewillt wäre und ich stimmte dieser Bitte zu.
Die erste Frage lautete, warum ich für den Posten des Ortsvorstehers kandidiere, es wäre doch Usus , dass das Mitglied mit den meisten Stimmen immer gewählt würde. Meine Antwort lautete: Ja es ist Usus, dem widerspreche ich nicht. Da allerdings weder CDU noch SPD im Vorfeld mit uns gesprochen haben und einen Deal vereinbart haben, kandidieren die Freien Wähler und schlagen mich vor. Mit dieser Kandidatur wollen wir unseren Wählerinnen und Wählern beweisen, das wir unsere Wahlversprechen „Reset für einen Neustart“ einhalten. Im übrigen haben die Freien Wähler die CDU und SPD über diese Vorgehensweise im Vorfeld per eMail informiert.
Die zweite Frage war schon etwas seltsam, denn ich wurde gefragt, wie ich mir die Arbeit mit dem Gremium die nächsten fünf Jahre vorstelle mit dem Zusatz ich hätte bereits im Vorfeld „Beleidigungen und Drohungen“ ausgesprochen.
Meine Antwort lautete (*was per eMail schon am 18.04.16 kommuniziert wurde*), das ich mir die Arbeit so vorstelle, wie ich es in mehreren Mails und auch im Wahlprogramm offen gelegt habe. Ich will mit Fairness, Sachlichkeit, Offenheit und einem Engagement mich im Ortsbeirat für Heftrich einsetzen. Ich habe mir eine Gegenfrage erlaubt, bezüglich des

Vorwurfes der „Beleidigungen und Drohungen“, darauf erhielt ich keine Antwort. Was Herr Andreas Demmer mit der Aussage ***„dieser Ortsbeirat wird wohl nie harmonisch zusammen arbeiten“*** gleich zu Beginn der Sitzung bewirken wollte, sowie auch seine späteren Äußerungen und Androhungen im Verlaufe der Sitzung wie „Rechtliche Prüfung“ im Zusammenhang mit dem Homepageauftritt, wird wohl sein Geheimnis bleiben.

Nun konnte mit den Wahlen begonnen werden. Der Wahlleiter fragte ob offen oder geheim abgestimmt werden soll und man einigte sich einvernehmlich auf offene Wahl.
Als erstes stand die Wahl zum OV bzw. OVin an. Vorgeschlagen wurde von Herrn Demmer die CDU Kandidatin Frau Ute Guckes-Westenberger und Herr Winfried Urban hat mich vorgeschlagen.
Als erstes wurde über den Vorschlag von Herrn Urban abgestimmt und ich wurde mit einer Ja gegen 5 Nein-Stimmen bei eigener Enthaltung abgelehnt.
Im zweiten Wahlgang stand Vorschlag eins an. Frau Ute Guckes-Westenberger wurde mit 4 Ja, 1 Nein bei 2 Enthaltungen zur neuen OVin gewählt.
Die Wahl zum stellvertretenden OV ging etwas zügiger. Ich schlug meinen Kollegen, Herrn Winfried Urban vor, der mit 6 Ja Stimmen bei eigener Enthaltung gewählt wurde.
Für die Wahl zum Schriftführer wurde Herr Jannis Kempf vorgeschlagen und Herr Winfried Urban hat wiederum mich vorgeschlagen.
Mit 5 Nein, 1Ja und einer eigenen Enthaltung wurde ich abgelehnt und mit 4 Ja und 3 Enthaltungen wurde Herr Jannis Kempf zum Schriftführer gewählt.
Für das Amt des stellvertretenden Schriftführers wurde Herr Horst Jeckel vorgeschlagen, der mit 4 Ja und 3 Enthaltungen gewählt wurde.

Der Wahlleiter übergab die Sitzung wieder an die neu gewählte Ortsvorsteherin, die mit der Tagesordnung weiter machte.
Als nächstes wurde der TOP „650 Jahre Stadtrechte Heftrich“ behandelt.
Die OVin erläuterte kurz um was es ging und danach bat ich um Worterteilung. Ich gab dem Ortsbeirat und den anwesenden BesuchernINNEN einen kurzen Überblick über die Vorschläge die ich erarbeitet habe. Mehrmals mußte ich betonen, dass es sich hier lediglich um Vorschläge handelt, die in keinster Weise eine Bindung/

Verpflichtung darstellen. Mit einem Einladungsschreiben (Anlage 1) für ein KickOff-Meeting an alle Heftricher Vereine, Verbände und sonstige Organisationen soll erreicht werden, dass man sich gemeinsam trifft. In diesem KickOff-Meeting gibt es zwei Fragen vorweg: „Will man gemeinsam diese Jubiläum gebührend feiern oder nicht?“ Entscheidet man sich für „Nichts machen“, dann war es das und alles ist erledigt. Will man etwas machen, dann muß alles durchdacht, besprochen und Nägel mit Köpfen gemacht werden. Als Diskussionsgrundlage für das KickOFF-Meeting habe ich dem Ortsbeirat und den anwesenden BesuchernINNEN Veranstaltungsvorschläge (Anlage 2), Vorschlag für Werbebanner an den Ortseingängen (Anlage 3) und Vorschläge für einen möglichen Aufkleber (Anlage 4) ausgehändigt, die, so habe ich es betont nicht bindend sind und andere Vorschläge jederzeit willkommen sind. Der OBR einigte sich darauf, das die OVin zum KickOff-Meeting am Mittwoch, 18. Mai 2016 um 19:30 Uhr in das Feuerwehrgerätehaus einlädt.

Im nächsten TOP „Mitteilungen des Magistrats“ hat die Ortsvorsteherin die Drucksache 021/2016 bezüglich einer Bauanfrage zum Neubau eines Zweifamilienhauses, Am Pfarrberg, Idstein-Heftrich vorgelesen und z.K. gebracht.
Die Drucksache, die bereits vor der Sitzung für „Zündstoff“ sorgte, wurde zur Einsicht im Gremium rumgereicht.
Unter Bezugnahme auf die Geschäftsordnung bestand ich bereits vor der Sitzung auf Vorlage der Drucksache, den der Einladung sind außer der Tagesordnung auch Erläuterungen über die einzelnen Verhandlungsgegenstände beizufügen. Die OVin sieht dies, wie auch der anwesende Stadtverordnete Herr Piaskowski etwas anders, da es bei Mitteilungen des Magistrates um Angelegenheiten und Beschlüsse geht, die niemanden etwas angingen. *Wenn es niemanden etwas angeht, warum werden seither die Mitteilungen in öffentliche Sitzungen verlesen?* Ich beharrte aus diesem Grunde auf die Aushändigung unter dem Hinweis, dass der OV von Wörsdorf, mit dem ich vorher telefoniert habe, dies als notwendigen Service für den OBR sieht und für jeden eine Kopie macht und es an die OBR-Mitgliedern verteilt. Auch der Letzte Hinweis, dass dies sogar in den Protokollen des Wörsdorfs Ortsbeirates nachzuprüfen ist, konnte die OVin samt Gremium, ausgenommen FWH-Vertreter, nicht überzeugen. Zusätze von Herrn Piaskowski wie, „dann werden Mitteilungen des Magistrats gar nicht mehr auf die Tagesordnung gebracht“ waren wenig hilfreich.

Die Angelegenheit und wie zukünftig mit diesen Drucksachen verfahren wird, soll von der Verwaltung geprüft werden.

Im TOP Verschiedenes gab die OVin zunächst die geplanten Sitzungstermine für 2016 bekannt, die da wären: 07.06.2016, 05.07.2016, 13.09.2016, 08.11.2016 und 13.12.2016
Als nächstes teilte sie mir mit, das mein Vorschlag (Anlage 5) bezüglich einer Vorstellung des Ortsbeirats auf der Homepage „Heftrich-online“ keine Zustimmung findet. In erstes Linie ging es bei der Diskussion, an der sich Herr Andreas Demmer und Herr Helmut Helmut maßgeblich beteiligten darum, das der Ortsbeirat auf einer privatinitiierten Homepage so nicht auftritt und schon gar nicht über ein Kontaktformular kommunizieren möchte. Wer kommunizieren möchte, so die Aussage, soll andere Wege wählen! Meine Hinweise auf andere Stadtteile, z.B. Lenzhahn, wurde ignoriert.
Kurzum, dem Wunsche habe ich entsprochen und die Seite so eingerichtet und seit dem 20.04.2016 aktiv geschaltet.

Als nächstes wurde mir das Wort erteilt für meine Fragen. Als ersten Punkt habe ich das Einheimischenmodell für „bauwillige“ Heftricher Bürgerinnen und Bürger gehabt. Unter Bezugnahme des nachfolgendem Protokollauszug *(rote Markierungen sind von mir)*

In der Sitzung 039/2015 wurde unter TOP 8 Verschiedenes folgendes protokolliert:

8		**Verschiedenes**

Bemerkungen:
Herr Pokoyski berichtet den Ortsbeiratsmitgliedern und insbesondere den anwesenden „bauwilligen“ Heftricher Bürgerinnen und Bürgern ausführlich über den aktuellen Sachstand:

- Erster möglicher BA Röderweg-Kröfteler Straße lässt ca. 14 Bauplätze zu
- Lage durchaus attraktiv, freistehend, Sonnenhang
- OBR führt ab sofort die durch die Verwaltung angefertigte Liste der Interessenten weiter
- Ranking Einheimischenmodell: ohne Eigentum im Ort, ohne Eigentum aus Idstein, ohne Eigentum aus Idsteiner Land

Sollten die notwendigen Verhandlungen mit den Eigentümern optimal verlaufen, ebenso die dann notwendigen baurechtlichen Maßnahmen und die Erschließung des Geländes, könnte mit einem möglichen Baubeginn für Anfang 2018 gerechnet werden (Einschätzung von Herrn Pokoyski). Allerdings sollten sich nach Ansicht von Pokoyski, die Mitglieder im OBR damit auseinander setzen, ob auch eine modifizierte Form des Einheimischenmodells für Heftrich in Frage kommt. Umso flexibler und aussichtsreicher könnten eventuelle Verhandlungen der Stadt mit den Eigentümern verlaufen. Grundsätzlich aber sollten sämtliche Initiativen der Stadt darauf hinaus laufen, einheimischen Interessenten preisgünstiges Bauland zu ermöglichen.

habe ich folgende Fragen gestellt:

- wo ist die Liste der „bauwilligen“ BürgerINNEN und warum liegt sie den bisherigen Ortsbeiratsmitgliedern nichts vor und wann wird die Liste dem neuen OBR zur Verfügung gestellt?
  Antwort OVin: Liegt bei mir und kann eingesehen werden., ausgehändigt wird sie nicht!
- Gibt es neben dem ersten möglichen Bauabschnitt, der nur ca.14 Bauplätze zuläßt, weitere Bauabschnitte, die fest in der Planung sind ? Auf der Liste sollen ja mittlerweile 16 „bauwillige“ stehen, so die Aussage am 06. Februar 2016.
- Gibt es neben dem bereits verkündetem Ranking (Rangordnung) weitere Kriterien? Wenn nur dieses „dürftige“ Ranking maßgebend ist, wie soll die Vergabe der Grundstücke erfolgen wenn mehrere Bewerber vorliegen (14 Plätze + 16 Bewerber)
- Liegen die Kosten wirklich bei 190 €/qm und warum heißt es dann noch Einheimischen Modell (*siehe Protokollauszug „preisgünstiges“*)
- Wenn der Kanal-/Wasseranschluß im Tennweg noch dieses Jahr gemacht werden soll, sind die Planungen des neuen Baugebietes hinsichtlich der Dimension Abwasserkanal berücksichtigt und wann genau werden die „Tennwegmaßnahmen“ dem OBR vorgestellt?

Da mir keiner diese Fragen beantwortet hat, schloss ich mit dem **Antrag:** Aufnahme für nächste OBR-Sitzung, den Punkt auf die TO zu setzen um alle notwendigen Informationen zu erhalten, ab.

Dieser Antrag löste erneute Diskussionen aus, da ich keinen Antrag stellen dürfte, da das nicht auf der TO stand. Dem entgegnete ich, das ich sehr wohl Anträge stellen kann, wenn dem zwei drittel der anwesenden OBR-Mitglieder zustimmen.
Dann erhielt ich die Antwort von Herrn Demmer, ich soll doch meine Fragen erst einmal klar formulieren, bevor man so etwas an die Verwaltung gibt. Ich entgegnete ihm, das ich doch die Fragen vorgelesen habe und ich sie dem Schriftführer gerne auch in Papierform geben würde. Darauf hat man nicht reagiert!
Die OVin erhielt nach einer langatmigen Diskussion von Herrn Nies die Empfehlung, sie solle den TOP doch auf die nächste Sitzung setzen und versuchen das fachkundiges Personal der Verwaltung für Rede und Antwort zur Verfügung steht. Dies wurde auch meinem eigentlichen „Antrag“ gerecht und macht deutlich, das vorher zuviel Ressourcen umsonst verbraucht wurden.

Anmerkung: Die Freien Wähler haben „sicherheitshalber“ einen Antrag vorbereitet, der fristgerecht an die OVin gesendet wird.

Auch der nächste Punkt löste unverständliche Diskussionen aus. Es ging um den Vorschlag von mir, das wir uns mit einer strukturierten Einladung (Anlage 6) die Arbeit erleichtern können. Auch hier wurden wieder auf die Verwaltung verwiesen, die so etwas prüfen und absegnen müßte. Ich verwies auch hier darauf, das es sich um eine INTERNE Maßnahme handelt und der OBR doch wohl die „Freiheit“ hat wie er sich aufstellt und sich nicht von der Verwaltung vorschreiben läßt, wie er seine Arbeit verrichtet.
Ohne jegliche Chance wurde ich abgeblockt und auch diese Angelegenheit wird zwecks Prüfung an die Verwaltung weitergereicht.

Die restlich Fragen von mir sahen wie folgt aus:

- Ich greife die Empfehlung aus dem letzten Protokoll auf, wo sich der neue OBR mit der Stadtlauf Organisation beschäftigen soll. Was wurde für den gemeinsamen Auftritt „Stadtlauf 2016“ bisher unternommen? Ist diesbezüglich noch Zeit oder scheitert es außer der Zeit auch noch an anderen Formalien?
  Antwort: Der Sportverein schafft das in der zur Verfügung stehenden Zeit nicht, da der Lauf bereits am 06.05.2016 stattfindet. Man erhofft sich, dass der Lauf in 2017 wieder erfolgen kann und vielleicht, so Herr Demmer, im Zuge der Stadtrechtfeierlichkeiten 650 LäuferINNEN aus Heftrich teilnehmen

- Können wir uns darauf verständigen, das wir uns zwischen den Sitzungen bei WICHTIGEN Angelegenheiten per eMail auf dem Laufenden halten und „Alleingänge“ bei Ortsterminen, Zugeständnisse bei Verwaltung etc. unterbleiben, da der OBR als Gremium alle Ortsangelegenheiten **gemeinsam** wahrnimmt und Anregungen, Verbesserungsvorschläge sowie Beschlüsse in den Sitzungen festhält und zur Info bzw. Erledigung an die Stadtverwaltung weiter gibt? Nur so können die Würde und die Rechte des OBR (§57 HGO) gewahrt bleiben und Behauptungen, das die Arbeit des Gremiums maßgeblich von „Einzelnen“ geprägt wurde, können wir vorbeugen.
  Antwort: Die Antwort klang so, als wäre diese Frage von mir überflüssig, da das doch selbstverständlich wäre!

- Können wir uns darauf verständigen, das alle bisher per Post zugestellten Unterlagen zukünftig per PDF online (§58 HGO) versendet werden können? Alle Mitglieder des OBR haben eine eMail-Adresse, es vereinfacht die Arbeit, spart Zeit und Kosten denn die Postzustellung (postex) ist mit Sicherheit auch nicht kostenlos und da dies nicht mit dem Fahrrad geschieht, belastet es auch noch die Umwelt.
  Antwort: NEIN, ich druck mir doch nicht alles auf meine Kosten aus und die Verwaltung will das auch nicht.
  Den ersten Teil habe ich zur Kenntnis genommen, den Teil mit der Verwaltung richtig gestellt. Die Verwaltung würde laut Aussage von Frau Kandler schon gerne mehr auf dem elektronischen Wege etwas machen, allerdings scheitert es daran, das es OBR-Mitglied gibt, die keine eMail-Adresse haben, was für Heftrich nicht zutrifft.

- Können wir uns darauf verständigen, das bei den Belegungen der Willi Mohr-Halle das Datum, die Nutzungsart und **die Belegungszeit** protokolliert wird und persönliche Daten zukünftig nicht im Protokoll erscheinen? Es geht niemanden etwas an wer 18. wird oder wer seine Hochzeit feiert!
  Antwort: Die Zeiten werden dem OBR nicht mitgeteilt und bis jetzt hat sich auch noch keiner beschwert. Notfalls nehmen wir das ganz raus und protokollieren das nicht mehr!!

- Liegen dem OBR Belegungs-/Übungszeitenpläne von Willi-Mohr Halle einschl. Kegelbahn sowie dem Alten Rathaus vor?
  Antwort: Nein, brauchen wir nicht! Haben wir nichts mit zu tun.

- Ich werde dem OBR morgen ein pdf-Dokument per eMail zur Verfügung stellen, welches Sachstandsanfragen die zur Beantwortung bzw. Erledigung an die Verwaltung weitergeleitet wurden, enthält.
  Ich habe rückwirkend alle Protokolle aus den Jahren 2014 und 2015 sowie die eine Sitzung aus 2016 ausgewählt und auf die Jahre 2011-2013 verzichtet. Ich komme auf 9 DIN A4 Seiten OFFENER Punkte. Da ich bei der Recherche bis auf zwei Hinweise, die allerdings nur für Insider etwas aussagen, keine Erledigungsvermerke in den Protokollen gefunden habe, sollten/müssen wir das Dokument überarbeiten und alle noch offenen Punkte plus den neuen zur Erledigung/Beantwortung an die Verwaltung weiterleiten. Interessant wäre für die neuen OBR-Mitglieder zu wissen, wie das im Protokoll

027/2014 (22.04.2014) angestrebte Gespräch mit Bgm Herfurth ausgegangen ist. Ich zitiere: „ Die Mitglieder des Ortsbeirates bitten daher um ein gemeinsames Gespräch mit Herrn Bürgermeister Herfurth. Während des Gesprächs soll anhand einiger Beispiele aufgezeigt werden, warum sich die Mitglieder des Ortsbeirates in Ihrem Engagement eingeschränkt sehen.“
Antwort: Es kam zu keinem Termin und das Gespräch hat nie stattgefunden! Herr Demmer merkte noch an, das er nicht bereit ist in alten Unterlagen rumzuwühlen, wir sollen uns auf das neue konzentrieren.

- Gibt es eine Pressemitteilung über die heutige konstituierende Sitzung, wenn ja, wer macht sie und stimmen wir uns vor Weiterleitung und Veröffentlichung über den Inhalt des Artikels gemeinsam ab?
  Antwort: Ja, die Presse hat ein Bild gemacht. Darauf habe ich geantwortet, das ich mir unter „Öffentlichkeitsarbeit und Transparenz“ etwas anderes vorstelle. Man einigte sich, das die OVin in Zusammenarbeit mit dem stv.OV einen Artikel erstellen, der vor Veröffentlichung den Mitgliedern des OBR zur gemeinsamen „Absegnung“ vorgelegt wird.

Nachdem ich mit meinen Fragen fertig war, wurde in der Reihenfolge der Sitzordnung abgefragt, ob weitere Wortmeldungen sind.
Herr Helmut Urban sagte nein, Herr Jannis Kempf nein, Herr Andreas Demmer sagte nein, Herr Horst Jeckel sagte nein.
Herr Winfried Urban verwies nochmal auf die Problematik der „Geruchsbelästigung“ hinter der Trauerhalle, die durch den zu lange lagerten Rasengrünschnitt entsteht. Zudem wurde die Blumen-Gedenkfläche am Rasengrabfeld angesprochen, die einvernehmlich unzumutbar ist und so nie gewollt war. Man einigte sich, dass das Thema weiter verfolgt wird.
Da die OVin selbst keine Punkte mehr hatte, bedankte sie sich für die zahlreiche Teilnahme und schloss die Sitzung verbunden mit der Einladung zu einem kleinen Umtrunk.

Das Gedächtnisprotokoll wurde nach bestem Wissen und Gewissen erstellt.
Ihr Erhard Walter

Anlage 1

Idstein-Heftrich, 20.04.2016

An Verteiler

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,
im nächsten Jahr kann Heftrich auf stolze 650 Jahre Stadtrechte zurückblicken. Diese Ereignis wurde vor 50 Jahren und vor 25 mehr oder weniger ausgeprägt mit der Dorfgemeinschaft und den Freunden aus Nah und Fern gebührend gefeiert.
Diese Tradition wollen wir fortführen und planen dies in einem würdigem Rahmen durchzuführen.
Wir laden Sie aus diesem Grund zu einem Kick-Off Meeting am

Mittwoch, 18. Mai 2016 um 19:30 Uhr, Altes Rathaus, Gartenstrasse 1

ein.
Bei dieser Zusammenkunft soll besprochen werden, ob die Dorfgemeinschaft generell hinter dem Vorhaben steht und wenn ja, soll die Organisation der weiteren Vorgehensweise festgelegt werden.
Wir würden uns freuen, wenn wir Sie mit Vorstands- und sonstigen KollegenINNEN begrüßen könnten, damit im Falle einer positiven Entscheidung für die Feierlichkeiten ein großer Kreis für ein Organisationskomitee zur Auswahl steht.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag des Ortsbeirat

Jannis Kempf
Schriftführer

Vorschlag

VERTEILER:
Bürgermeister C. Herfurth
Stadtverordneter H. Urban
Stadtverordneter P.Piaskowski
Stadtverordnete U. Gucke Westenberger
Pfarrer M. Eisele
Kirchenvorstand B.Demmer
Rektorin Alteburgschule B. Prippenow
Leitung Kindergarten Eulenspiegel E.Brunner
CDU Ortsverband K. Reuss
SPD Ortsbezirk W.Schuierer
Freie Wähler Heftrich W.Urban
FDP H.Jeckel

Alle Ortsbeiratsmitglieder

Vereinsring Heftrich J.Dauber
Akkordeonclub ????
Freiwillige Feuerwehr J.Eichler
Frauenchor L.Fey
Heimat- und Verkehrsverein K.Reinecke
MGV-Concordia E.Moog
Reitsportgemeinschaft Heftrich ????
Skiclub E.Ruber
Ski- und Snowbordverein K. Peterson
Sportverein S. Rogalla
Turnverein J. Dauber
Jugendclub T. Fleischer
Seniorenclub ????

Anlage 2

1367

650 Jahre Stadtrechte Heftrich
Das Festjahr

2017

Sonntag, 01.01.2017 00:00 Gemeinsamer Jahresbeginn mit Sektumtrunk; Ort: ??

Freitag, 13.01.2017 19:00 Ökumenischer Festgottesdienst anschl.: Kranzniederlegung am Ehrenmal

Samstag, 25.02.2017 20:11 Kostümball i.d. Willi-Mohr-Halle
Sonntag, 26.02.2017 14:11 Kindermaskenball
Motto für Sa/So: Asterix und die Römer

Sonntag, 30.04.2017 20:00 Tanz in den Mai i.d. Willi-Mohr-Halle

Freitag, 02.06.2017 19:00 HR oder RPR-Disco i.d. Willi-Mohr-Halle
Samstag, 03.06.2017 20:00 Heimat- und Vereinsabend
anschl.: Tanz
Sonntag, 04.06.2017 13:30 Großer historischer Festumzug
anschl.: Dämmerschoppen i.d. WMH
Montag, 05.06.2017 10:00 Laubmännchen mit anschl.
Kindernachmittag an der Willi-Mohr-Halle

Sonntag, **20.08.2017** 11:00 Struwwel-/Dorffest für alt und jung
a.d. Willi-Mohr-Halle

Freitag, 27.10.2017
bis Kerbeveranstaltungen
Sonntag, 29.10.2017

Sonntag, 19.11.2017 10:00 Gottesdienst mit Kranzniederlegung am Ehrenmal anl. des Volkstrauertages

Samstag, 02.12.2017 16:00 Weihnachtsmarkt am Rathaus
Sonntag, 03.12.2017 13:30 Weihnachtsmarkt am Rathaus

Zusätzlich werden i.L.d.J. historische Ausstellungen, Film- und Diavorführungen und andere Attraktivitäten angeboten.

Vorschlag

Anlage 3

Vorschlag für Werbebanner an den Ortseingängen

Anlage 4

Vorschläge für einen Aufkleber

Anlage 5

STARTSEITE | BRÄUCHE | GEBÄUDE UND PLÄTZE | GESCHICHTE | VEREINE | ORTSBEIRAT | TERMINE | VERWEISE | GEWERBE

Heftrich ist ein Stadtteil von Idstein. Nach Idstein (Kern) und Wörsdorf ist Heftrich mit rund 1600 Einwohnern der zweitgrößte der elf Idsteiner Stadtteile.

Suche …

LETZTE BEITRÄGE

- Info 03/2016
- Info 02/2016
- Info 01/2016
- Frohe Ostern
- Update 04/2016

ARCHIVE

- April 2016
- März 2016
- Februar 2016
- Januar 2016
- September 2015
- April 2015
- März 2015
- Februar 2015
- September 2014

KATEGORIEN

- Allgemein

META

- Administration
- Abmelden
- Beitrags-Feed (RSS)
- Kommentare als RSS
- WordPress.org

impressum

>> Bild des OBR einfügen <<

Der Ortsbeirat setzt sich wie folgt zusammen	
Funktion **Vorname Name**	**Kontaktdaten**
Ortsvorsteherin Ute Guckes-Westenberger	65510 Idstein-Heftrich; Langgasse 8 Tel.: +49 6126 52369 eMail: westenberger.ute@t-online.de
Stv. Ortsvorsteher Winfried Urban	65510 Idstein-Heftrich; Kilbachweg 6 Hdy.: +49 172 8972874 eMail: w.urban@fwheftrich.de
Mitglied Andreas Demmer	65510 Idstein-Heftrich; Im Exboden 25 Hdy.: +49 151 24082999 eMail: abjtd@netscape.net
Mitglied Helmut Urban	65510 Idstein-Heftrich; Langgasse 6a Hdy.: +49 151 50112038 eMail: helmut.urban@t-online.de
Mitglied Erhard Walter	65510 Idstein-Heftrich; Gartenstrasse 9a Hdy.: +49 171 2189011 eMail: e.walter@fwheftrich.de
Mitglied & Schriftführer Jannis Kempf	65510 Idstein-Heftrich; Im Wiesental 5 Hdy.: +49 172 6724124 eMail: jannis.idstein@web.de
Mitglied Horst Jeckel	65510 Idstein-Heftrich; Gartenstrasse 3 Hdy.: +49 171 6540167 eMail: horst-jeckel@t-online.de

Kontaktformular für Ihre Nachricht oder Anfrage

Ihre Daten und Angaben werden vertraulich behandelt.
Eine Weiterleitung an externe Stellen ohne Ihre ausdrückliche Erlaubnis wird ausgeschlossen.

Bitte wählen Sie den Empfänger aus:
(bei "OBR" bekommen alle 7 Kandidaten Ihre Mail)
OBR

Ihr Name (Pflichtfeld)

Ihre E-Mail-Adresse (Pflichtfeld)

Ihre Telefonnummer, falls Rückruf gewünscht

Vorschlag

Anlage 6

STADT IDSTEIN

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG DER STADT IDSTEIN

Gremium	Ortsbeirat Heftrich
Sitzungsnummer	OBR HEF/xxx/2016 Öffentliche Sitzung
Sitzungsdatum	
Sitzungsbeginn	
Sitzungsort	Idstein-Heftrich, Altes Rathaus

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

Tagesordnung

TOP	Drucksache	Tagesordnungspunkt
1		Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2		Genehmigung der letzten Niederschrift
3		Bericht der OV
4		Mitteilungen des Magistrats
4.1 4.2 4.3	nnn/JJJJ nnn/JJJJ nnn/JJJJ	Text Text Text
5		Anträge
5.1 5.2 5.3 5.4 5.5	nnn/JJJJ nnn/JJJJ nnn/JJJJ nnn/JJJJ nnn/JJJJ	Antrag CDU Antrag SPD Antrag FDP Antrag FWH Sonstige
6		OBR-Anträge, -Vorschläge, -Wünsche und -Anregungen für Verwaltung
7		Vorstellung von Ausführungsplanungen durch Verwaltung
8		Auftragsverfolgung und Wiedervorlagen
9		Verschiedenes

Vorschlag

Idstein, TT.MM.JJJJ

Ute Guckes-Westenberger
Ortsvorsteherin